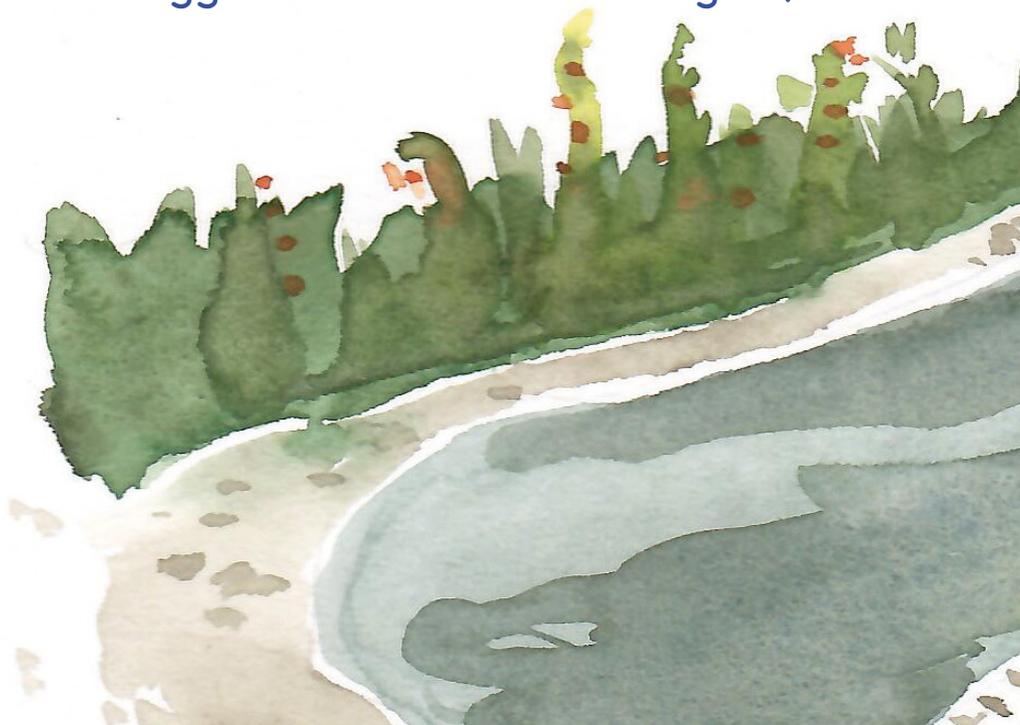


Katas Glückstag



Die Schule ist aus, es regnet, ich laufe nach Hause und es ist nichts los. Auf Katas kleinem Glücksfeld - bei der Ampel, auf dem Weg zur Schule - hat sich eine Pfütze gebildet. Und zwar nicht irgendeine Pfütze, sondern eine megalange Pfütze. Die ist mindestens drei oder zehn Meter lang.

Warum fließt das Wasser nicht ab? Ich kenne den Boden unter der Pfütze ganz genau, weil ich dort jeden Tag entlanggehe. Wenn es nicht regnet, ist

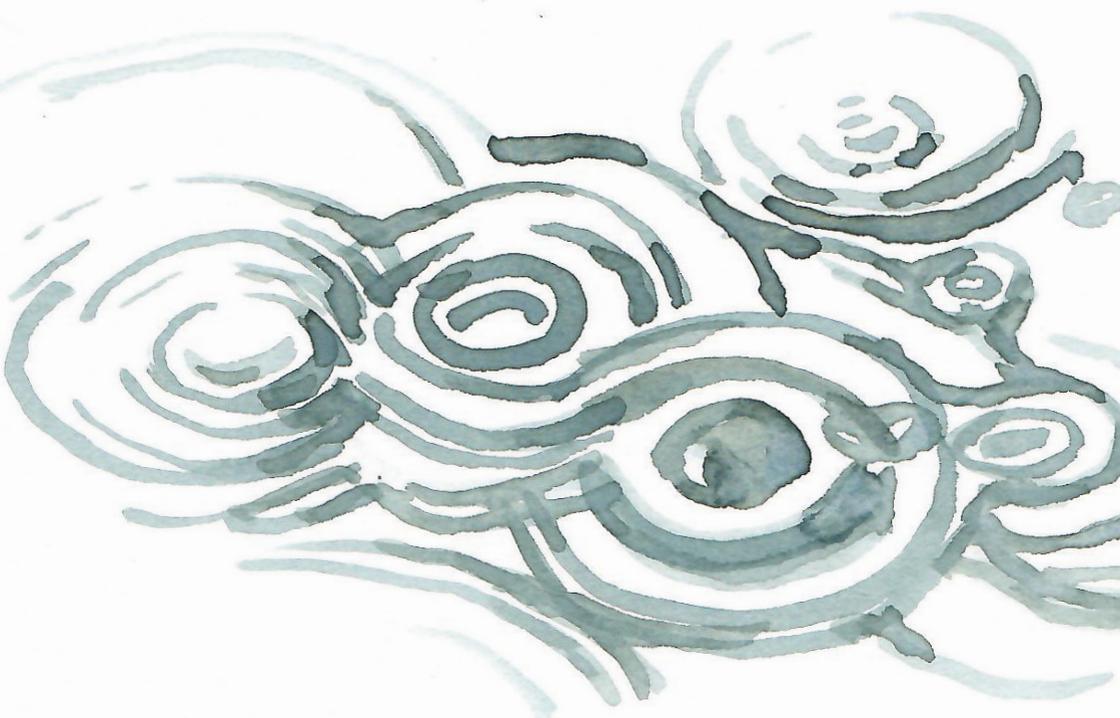


der Boden eine sandige Erde mit kleinen Steinchen, die locker nebeneinander liegen. Das Wasser müsste doch eigentlich durchlaufen und versickern. Hm. Das ist vielleicht kein sehr großes Rätsel, aber ich wundere mich trotzdem.

Kannst Du das erklären? Gibt es etwas, worüber Du Dich wunderst auf Deinem Schulweg?



Diese Pfütze sieht toll aus!
Schau mal Kata, wenn ein Regentropfen
in die Pfütze fällt, entsteht ein kleiner
Kreis. Er wird immer größer und
es kommen mehr Kreise dazu. Dann
verschwinden sie und neue Kreise
entstehen. Jeder Regentropfen ist ein
Mittelpunkt eines solchen Kreises. Das
ist ein tolles Muster!



Manche Regentropfen machen eine Blase auf der Pfütze. Andere springen in der Mitte wieder hoch. Und manchmal fällt ein Regentropfen in die Pfütze und zwei Tropfen springen hoch.



Hast Du solche Tropfen schon einmal beobachtet? Schau beim nächsten Regen eine Pfütze, die Regentropfen und die Kreise ganz genau an! Es ist sehr entspannend, dem Regen zuzuschauen.

Genug gewundert.

Gut, dass ich heute Gummistiefel anhabe!
Ich hole Anlauf und ...

Platsch!

Platschi



Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten, in eine Pfütze zu springen. Ich könnte wie ein Frosch springen: immer mit zwei Beinen abspringen, durch die ganze Länge der Pfütze. Ich könnte aber auch ganz langsam durch die Pfütze laufen, so als ob nichts wäre. Ich spüre das kalte Wasser durch meine dünnen Gummistiefel. Oder ich hole richtig viel Anlauf und versuche drüberzuspringen ohne

reinzufallen. Das ist besonders nützlich,
wenn man keine Gummistiefel hat.

Welche ist Deine Lieblingsart in eine
Pfütze zu springen?

Uii, da kommt Isa mit dem Fahrrad. Es
sieht lustig aus, wie sie durch die Pfütze
rast!



Wo ist eigentlich Kata?

Kata miaut: Spielen in Pfützen ist nicht so meins. Aber heute ist mein Glückstag. Ich kann trocken auf einem Kissen liegen und vor mich hinträumen. So ist es eben, jeder Mensch ist glücklich mit anderen Dingen, und das ist auch gut so.

Gehörst Du zum Pfützen- oder zum Kissenteam?



Katas Glückstag

Eine Geschichte mit Bildern von Klaudia Blake
Glücksreise 2025, ein Projekt von PA/SPIELkultur e.V.